



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presseinfo.htm>

Berlin, 13.05.2009
Einladung für Journalisten und Medienvertreter



Technologische Innovation als Stärkung der Bürgerkommune

RFID: die neue Technologie für die Berliner Öffentlichen Bibliotheken
Einladung zum offiziellen Start der RFID-Einführung

Termin Auftaktveranstaltung: Mittwoch, 20. Mai 2009, 10:00-14:00 Uhr
Ort: Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 110-114, Saal A, 1. OG

Speziell für Journalisten: Hintergrundgespräche, Interviews und Fotos 11.30-12.00 Uhr
Bitte melden Sie sich an: presse@zlb.de; Fax: 030-90226-662

Eine neue Technologie hält Einzug in Berlins Öffentlichen Bibliotheken: Die Bibliotheken des Berliner Bibliothekenverbundes VÖBB (www.voebb.de) setzen zukünftig zur Steuerung der Ausleihe und Rückgabe in mehr als 80 Bibliotheksstandorten die RFID-gestützte Selbstverbuchung ein. Es handelt sich dabei um das größte RFID-Projekt im Bibliotheksbereich, weit über Deutschland hinaus. Bis Ende 2012 sollen die Verbundbibliotheken in Berlin mit der RFID-Technologie ausgestattet sein. 50% der Gesamtkosten werden EU-finanziert über sog. EFRE-Mittel.

Am 20.05.2009 erfahren Sie aus erster Hand Konkretes zu den bibliothekarischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Zielen der RFID-Einführung in Berlin. Erfahrungsberichte mit RFID aus anderen deutschen Großstädten werden ebenfalls in die Diskussion einfließen.

Ablauf Auftakt-Veranstaltung:
Einführung der RFID-Technologie in den Berliner Öffentlichen Bibliotheken
Mittwoch, 20.05.2009, 10.00-14.00 Uhr, Ernst-Reuter-Haus

1. **Karen Schmohl**, Leiterin des VÖBB Servicezentrums: Begrüßung, Einführung und Moderation
2. **André Schmitz**, Staatssekretär für Kultur
3. **Dagmar Hänisch**, Stadträtin Bezirksamt Mitte für Kultur und Bildung; Vorsitzende der Verbundkonferenz



Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presseinfo.htm>

4. **Ingrid Walther**, Referatsleiterin Kommunikation, Medien, Kulturwirtschaft, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen: RFID in Bibliotheken als Teil der IuKT-Strategie des Landes Berlin
5. **Prof. Dr. Claudia Lux**, Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin: Aufgaben und Rahmenbedingungen für eine moderne Öffentliche Bibliothek
6. **Stefan Rogge**, Geschäftsführung der Ständigen Konferenz der Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Berliner Öffentlichen Bibliotheken: Aufgaben und Rahmenbedingungen für ein modernes Bezirksbibliothekssystem
7. **Marianne Pohl**, Stadtbibliothek München, Direktion/Stabsstelle Selbstverbuchung: Fünf Jahre RFID im Bibliothekssystem der Stadtbibliothek München. Erfahrungen und Perspektiven, mit einigen Anmerkungen zum Datenschutz
8. **Dr. Rainer Sprengel**, Zentrale Projektleitung RFID im VÖBB-Servicezentrum: RFID-Einführung im Dienst der Bürger und der Bürgerschaft
9. **Fragen und Diskussion**

Bitte melden Sie sich an:

per E-Mail: presse@zlb.de, per Fax: (030)-90 22 66 62

Was ist RFID?

RFID (Radio Frequency Identification) wird in Bibliotheken seit wenigen Jahren angewendet. Mittels RFID-Technologie können Medien verbucht und gleichzeitig gesichert werden. Im Gegensatz zu anderen Techniken geschehen Verbuchung und Deaktivierung der Sicherung (analog: Rückbuchung und Aktivierung der Sicherung) in einem einzigen Schritt. Dies ermöglicht Bibliotheken, kundenfreundliche Selbstverbuchungssysteme und damit verbunden verbesserte Dienstleistungen für den Bürger anzubieten.

Über den VOEBB

Im 1998 gegründeten VÖBB sind die Öffentlichen Bibliotheken der zwölf Berliner Bezirke und die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) zusammengeschlossen. Der VÖBB macht heute berlinweit 6,2 Mill. Medien zugänglich. 2008 nutzten Bibliothekskunden 13,7 Mio mal die Angebote des VÖBB im Internet, dabei wurden über 242,7 Mio Klicks durchgeführt. 433.600 Medien wurden 2008 im überbezirklichen Leihverkehr ausgetauscht. Über 406.000 Bürgerinnen und Bürger aus 115 Nationen (davon 40% Kinder und Jugendliche) nutzten 2008 aktiv die ÖB der Berliner Bezirke und die ZLB. Bibliotheksmitarbeiter führten 2008 über 22,8 Mio Medienausleihen durch. Darüber hinaus wurden in VOeBB24, dem 2008 eingeführten Online-Medienangebot des VÖBB, 45.732 mal digitale Medien ausgeliehen.

Webadresse: <http://www.voebb.de>